Veröffentlichen unter Pseudonym des anderen Geschlechts

Ich persönlich habe ein Problem mit Büchern, die von Männern geschrieben worden sind. Auch ohne den Autor zu kennen, kann ich nach ein paar Seiten sagen, ob das Buch ein Mann oder eine Frau geschrieben hat.

Zu manchen Genres passt besser ein Pseudonym. Wenn man ansonsten Reisegeschichten schreibt und dann, wie hier, einen Sexroman, dann würde ich auch ein Pseudonym wählen. Ob dann männlich oder weiblich, sei dahingestellt.
Möglich, dass Männer dabei lieber solche Bücher, von Frauen geschrieben, lesen. Aber auch hier: Wenn ich sowas lesen würde, würde ich ein Buch, von einer Frau geschrieben, bevorzugen.
Es sei denn, es geht mehr oder weniger um eine wahre Geschichte, die eine männliche Person erlebt hat.

:wink:

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de